

Markt Sommerhausen

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Wilfried Saak, Hauptstraße 15

97286 Sommerhausen, Tel. (09333) 2 16

Fax: (09333) 82 26; E-Mail: rathaus@sommerhausen.de

Gedanken des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben in diesem Jahr bereits am 8. Januar als Marktgemeinderat beraten. Dies lag vor allem daran, dass wir sehr viele Gewerke für die Kindergartensanierung ausgeschrieben haben. Die Aufträge müssen innerhalb einer festen Frist nach der Submission vergeben werden.

Unter der Submission verstehen wir das öffentliche und gleichzeitige Öffnen aller eingegangenen Angebote. So wird sichergestellt, dass alle Anbieter zu den gleichen Bedingungen und mit dem gleichen Wissen anbieten können.

Acht Aufträge haben wir vergeben. Wert: Über eine Million Euro – ganz genau 1.059.482,94! Das klingt nach viel, lag aber unter unserer Kalkulation. So konnten wir andere, unerwartete Ausgaben wieder ausgleichen. Insgesamt rechnen wir für das ganze Sanierungsprojekt mit 6,5 Millionen Euro. Davon hoffen wir, 3,5 Millionen aus verschiedenen Fördertöpfen zu fischen. Drücken wir uns die Daumen!

Das neue Jahr bringt uns nicht nur den Kindergarten, sondern auch die Renovierung unseres Torturm-Theaters. Nach 76 Jahren Theater und 50 Jahren unter Familie Relin übernehmen jetzt Katja Thost-Hauser und Christian Peter Hauser das Steuer. Die Zeit für die Arbeiten ist knapp und billig wird's leider auch nicht. Aber ich glaube, wir sind uns einig: Das Torturm-Theater muss bleiben!

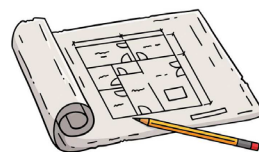
Für das Miltenberger haben wir den Bauantrag beim Landratsamt eingereicht. Nach der Genehmigung können wir hier die nächsten Schritte planen. Ab 2027 wollen wir mit dem Bauen beginnen und müssen dazu auch die Finanzen der Gemeinde geklärt haben.

Ich komme mir manchmal wie ein Schwabe in Franken vor:
„Schaffe, schaffe, Häusle baue.“

Herzliche Grüße

Ihr

**Wilfried Saak
1. Bürgermeister**



Bekanntmachungen



Rathaus Sommerhausen



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Terminabstimmung per Telefon oder Mail weiterhin möglich:

- über die Telefonnummer der Gemeinde Sommerhausen: Tel. 09333/216
- über die E-Mail-Adresse des Marktes Sommerhausen: rathaus@sommerhausen.de

gez. Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Kommunalwahl 2026

Termine

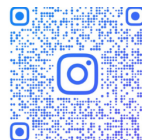
- 12.01.2026 19:00 Uhr Rathaus
WGS - Wahlveranstaltung
- 16.01.2026 17:00 - 19:00 Uhr Ochsenfurter Str. 1a
BLS - Feuer und Flamme
- 30.01.2025 19:00 Uhr Rathaus
CSU - Wahlveranstaltung
- 07.02.2026 19:00 Uhr Schützenhaus
BLS - Kandidatenvorstellung
- 20.02.2026 19:00 Uhr Rathaus
WGS - Wahlveranstaltung
- 25.02.2025 19:00 Uhr Weingut Steinmanns Töchter
CSU - Diskussion mit den Kandidaten
- 08.03.2026 Rathaus
Kommunalwahl
- 22.03.2026 Rathaus
Stichwahl (Landrat)



WGS



www.buergerliste-sommerhausen.de



CSU.SOMMERHAUSEN

<https://wgs.sommerhausen.de>
<https://www.buergerliste-sommerhausen.de>
<https://www.instagram.com/csu.sommerhausen/>

Zur Information

Wasserversorgung

Ansprechpartner Messstellenservice (Wasserzähler)

Für technische Fragen hinsichtlich der Wasserzähler stehen Ihnen von der Mainfranken Netze GmbH folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Thomas Baunach Tel.: 09 31/36-14 49
E-Mail: Thomas2.Baunach@mainfrankennetze.de

Herr Otto Emmerling Tel.: 09 31/36-12 50
E-Mail: otto.emmerling@mainfrankennetze.de

Den Austausch der Wasserzähler (ausgenommen Gartenwasserzähler) übernehmen die Monteure der Mainfranken Netze GmbH und ist für Sie kostenlos. Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Monteur führt einen Ausweis mit sich, der auf Ihren Wunsch hin vorgezeigt werden kann.

Für den Fall, dass Sie am Tag des Zählerwechsels keine Zeit haben oder nicht anwesend sein sollten, wird Ihnen ein Schreiben im Briefkasten mit einer Terminvorgabe hinterlegt. Sollten Sie an der Terminvorgabe ebenfalls verhindert sein, kontaktieren Sie bitte den Monteur, der auf den Schreiben hinterlegt wurde.

Nachbarschaftshilfe Sommerhausen

Jederzeit erreichbar unter

**Tel. 09333/99939 (Birgit Gunreben) oder
Tel. 09333/433 (Inge Eilers)**



Verlängerung der Bewohnerparkausweise

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

falls Sie im Besitz eines Bewohnerparkausweises sind, bitten wir Sie, rechtzeitig die Verlängerung zu beantragen.

Auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt

[www.vgem-eibelstadt.de](https://vgem-eibelstadt.de)

steht das Antragsformular in der **Rubrik „Bürgerservice – Formulare – Straßenverkehr – Bewohnerparken – Antrag“** zum Download bereit.

gez. Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Gemeinderat



Hinweis zu Veröffentlichungen von Gemeinderatssitzungen!

Die gesamte öffentliche Marktgemeinderatssitzung kann im Bürgerinformationssystem unter

<https://vgem-eibelstadt.de/buergerservice>

online eingesehen werden.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 11.12.2025 - -Öffentlicher Teil-

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2025 –öffentlicher Teil-

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 27.11.2025 -öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

Beschaffung von Pagern für die Freiwillige Feuerwehr Sommerhausen

Sachverhalt:

Bereits seit mehreren Jahren erfolgt bayernweit die Umstellung der analogen Alarmierung der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) auf die digitale Alarmierung. Zum 01.12.2025 startete die Integrierte Leitstelle Würzburg die Umstellung im 4. Migrationsbereich, dem u. a. die Freiwillige Feuerwehr des Marktes Sommerhausen angehört.

Verbunden mit der Umstellung auf die digitale Alarmierung ist die Beschaffung neuer Pager notwendig. Die Beschaffung der Pager wird durch ein Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern gefördert. Maßgeblich für die Höhe der Förderung ist der zum 1. Januar 2019 nachweislich vorhandene Bestand an analogen Pagern. Je Pager ist dabei eine anteilige Festbetragsförderung i. H. v. 730,00 Euro, maximal jedoch 80 % der förderfähigen Kosten, vorgesehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sommerhausen hat einen Bedarf von 40 Pagern einschl. Zubehör mitgeteilt. Der Förderantrag wurde bereits gestellt und mit Schreiben vom 09.04.2025 bewilligt, sodass Fördermittel von bis zu 29.200,00 Euro zur Verfügung stehen.

Die Kosten für die reinen Pager belaufen sich aktuell auf 846,57 Euro/Pager. Die Kosten je Pager erhöhen sich bei einer vorgesehenen Verlängerung der Gewährleistung des Akkus um 12 Monate auf 24 Monate sowie einer Sicherheitskarte auf 874,06 Euro. Die Gesamtkosten für die Beschaffung von 40 Pagern belaufen sich damit auf 34.962,40 Euro. Förderfähig sind 33.862,80 Euro (reine Pagerkosten ohne Verlängerung der Gewährleistung des Akkus und ohne Sicherheitskarte). Die Fördermittel betragen insoweit 27.090,24 Euro (80 %).

Containerstandort Sommerhausen am Brandsberg

ab 07. Februar 2026
bis 28. November 2026
g e ö f f n e t!

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Angeliefert werden können nur Grüngut bis zu 5 cbm und max. 1,50 Meter lang, Bauschutt und Glas.

Hinweis:

Bis 31. Januar 2026 g e s c h l o s s e n.

Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes
Südliches Maintal



- Mainparkring 1 - Eibelstadt

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Durch den Markt Sommerhausen sind somit abzüglich der Förderung Kosten i. H. v. 7.872,16 Euro zu tragen. Im Haushaltsplan wurde bereits ein entsprechender Ansatz berücksichtigt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, 40 digitale Pager (inkl. Verlängerung der Gewährleistung des Akkus und inkl. Sicherheitskarten) für die Freiwillige Feuerwehr des Marktes Sommerhausen zu beschaffen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

Vollzug des Baugesetzbuches: 12. Änderung des Bebauungsplanes „Nummer 1“ nach § 13 a BauGB; Aufstellungs-, Billigungs-, und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Anlass der 12. Änderung des Bebauungsplans „Nummer 1“ ist die Absicht des Marktes Sommerhausen, im südwestlichen Ortsgebiet zum einen eine Korrektur von festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen vorzunehmen sowie zum anderen bisher als Flächen für Erwerbsgärtnerei festgesetzte Grundstücke als Mischgebietsflächen im Rahmen der Innenentwicklung auszuweisen. Hierdurch wird eine bauliche Nachverdichtung auf bisher untergenutzten bzw. brachgefallenen Flächen innerhalb des Siedlungsbereichs ermöglicht (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB).

Der rechtskräftige Bebauungsplan in Fassung der 9. Änderung soll für nachfolgende Grundstücke angepasst werden: Fl. Nr. 675/2, 756, 758, 767, 768, 768/2, 768/4, 768/5, 769, 770, 770/1, 770/2, 770/3, 777, 822, 823, 823/1, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 831/1, 832, 832/1, 833, 834, 835, 836, 837, 838 und 839.

Der Marktgemeinderat des Marktes Sommerhausen hat in seiner Sitzung am 26.10.2023 die Aufstellung der 12. Änderung des Bebauungsplanes „Nummer 1“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 21.11.2023 bekannt gemacht.

Dieser Aufstellungsbeschluss wird nun dahingehend ergänzt, dass der Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird. Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

- Durch die Aufstellung des Bebauungsplans werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung innerörtlicher Grundstücke geschaffen. Es werden somit vorrangig Ziele der Innenentwicklung, der Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung und anderer Maßnahmen, die die Innenentwicklung befördern, nach § 13a BauGB verfolgt.
- Der Schwellenwert von 20.000 m² gemäß

§ 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB wird bezogen auf die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO bei der für die gemischten Bauflächen (Dorf-/ Mischgebiet) getroffenen Festsetzung mit einer GRZ zwischen 0,4 und 0,6 deutlich unterschritten.

- Durch den Bebauungsplan wird nicht die Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG oder nach Landesrecht unterliegen.
- Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter (FFH- oder Vogelschutzgebiete).
- Es bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Der Markt Sommerhausen macht von den Anwendungsmöglichkeiten des § 13a BauGB wie folgt Gebrauch:

- Verkürztes Aufstellungsverfahren: Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
- Keine Umweltprüfung: Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB wird nicht angewendet.
- Kein Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft: Da der Schwellenwert gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB für die zulässige Grundfläche von 20.000 m² nicht überschritten wird, gelten gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB die Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Abs. 3 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig; die Ermittlung und Bereitstellung von Ausgleichsflächen ist daher nicht erforderlich.

Der Marktgemeinderat des Marktes Sommerhausen beschließt somit, für den im Lageplan gekennzeichneten Bereich die 12. Änderung des Bebauungsplans „Nummer 1“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufzustellen.

Der genannte Änderungsbereich umfasst unverändert zum Stand „Oktober 2023“ eine Fläche von ca. 3,8 ha.

Da die Festsetzungen des Bebauungsplanes von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes des

Marktes Sommerhausen abweichen werden, wird dieser gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Der Marktgemeinderat des Marktes Sommerhausen billigt den vorliegenden Entwurf der 12. Änderung des Bebauungsplans „Nummer 1“ samt Festsetzungen, Begründung sowie der artenschutzrechtlichen Prüfung in der Fassung vom 11.12.2025.

Der Marktgemeinderat des Marktes Sommerhausen beauftragt die Verwaltung zusammen mit dem Planungsbüro arc.grün, den Entwurf der 12. Änderung des Bebauungsplans „Nummer 1“ in der Fassung vom 11.12.2025, einschließlich Begründung und weiteren Anlagen, nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Entwurf für die 12. Änderung des Bebauungsplanes „Nummer 1“ samt Festsetzungen und Begründung vom Planungsbüro arc.grün mit Datum vom 11.12.2025 gem. § 13 a BauGB aufzustellen, anzunehmen und zu billigen.

Der Entwurf wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat im Internet sowie in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt öffentlich ausgelegt, um die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darzulegen. Hierbei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Des Weiteren werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Träger öffentlicher Belange sowie gem. § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden am Verfahren beteiligt.

Mit Einleitung des Verfahrens wurde die persönliche Beteiligung gem. Art. 49 GO überprüft.

Einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Archivbericht 2025

Tätigkeiten für das Marktgemeindearchiv Sommerhausen im Jahr 2025 waren:

- Bearbeitung des Aktenbestandes Teil II Sommerhausen insbesondere Neubau der Betreuungsstätte für Kleinkinder.
- Bearbeitung der Registratur u.a. fortlaufende Ablage von Notarurkunden, Bauanträgen, Mitteilungsblättern, Presseberichten.
- Bearbeitung von Nachlässen insbesondere von Eva Grossberg, Karl Hügelschäffer, Schützenverein, Werner Schütt, dem Türmer von Sommerhausen

etc. Auch diverse Bilder von Luigi Malipiero aus Nachlässen wurden dem Archiv übergeben. Das Stadtarchiv in Kitzingen überließ im November dem Archiv einen Stammbaum zu der Familie Stadelmann aus Sommerhausen. Diese großformatige Schriftrolle, die mit Ansichten von Ochsenfurt, Winterhausen und Sommerhausen bemalt ist, war ursprünglich ein Bestand aus dem Kitzinger Stadtmuseum in Kitzingen. Zu der Familie Stadelmann befinden sich Fotos in dem Nachlass von Karl und Trudel Hügelschäffer.

- Bearbeitung interner und externer Rechercheanfragen insbesondere der Kunsthistorikerin Frau Adrian Sudhalter aus New York zu Carl Grossberg. Die von mir digitalisierten Unterlagen und Fotos zu Carl Grossberg stellte ich Frau Sudhalter zur Verfügung. In dem in 2025 veröffentlichten Buch wird in ihren Ausführungen sowie Fotos zu Carl Grossberg u.a. auf das Archiv in Sommerhausen verwiesen. Ferner wurden auf Anfrage die Unterlagen zu Carl Grossberg der stellvertretenden Museumsleiterin Dr. Henrike Holsing vom Kulturspeicher in Würzburg zur Einsicht vorgelegt, denn der Kulturspeicher plant im Frühjahr 2026 eine Ausstellung zu Carl Grossberg.
- Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zu dem Häckerdenkmal in Sommerhausen von Richard Rother, beruhend auf Unterlagen aus dem Nachlass von Karl Hügelschäffer.
- Besuch der Fortbildung Archivwesen für Fortgeschrittene: Die Bayerische Kommunalverfassung (Geschichte und Gegenwart) vom 02.07. bis 04.07.2025 in Riedenberg / Buch.
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Sommerhausen und Eibelstadt.

Fortsetzen der Arbeit:

- Bearbeitung des noch vorhandenen Aktenbestandes auf dem Dachboden.
- Bearbeitung des Bücherbestandes und der alten Amtsdrucke auf dem Dachboden.
- Bearbeitung von Nachlässen, die sich auf dem Dachboden befinden u.a. von Karl Liebing.
- Bearbeitung des Sommerhäuser Rechnungsbestandes, der sich noch in Eibelstadt befindet.
- Veröffentlichung von Artikeln im Mitteilungsblatt.
- Übernahme und Erschließung von archivwürdigem Material des Marktes Sommerhausen aus Verwaltung (von Registratur an Archiv) sowie von Vereinen, Privatpersonen oder ehemaligen Firmen.

Künftige Projekte:

- Artikel zu Stammbaum von Familie Stadelmann im Mitteilungsblatt.
- Ausstellung von Bildern von dem Sommerhäuser Maler Jörg Hartmann im Frühjahr 2026 im Bürgersaal.
- Organisation betr. Übergabe der Fahnen der Liedertafel als Dauerleihgabe an das Sängermuseum in Feuchtwangen.
- Erschließung des vorhandenen Foto- und Bildbestandes, der Karten und Pläne.
- Erfassen des heimatkundlichen Bibliotheksteils im PC.

- Angebote an die Vereine Sommerhausens zur vertraglich geregelten Übernahme und Erschließung von Vereinsarchiven als Quellen gemeindlichen Lebens.
- Übernahme und Erschließung von elektronischen Akten / Computerdokumenten der Verwaltung.
- Digitalisierung von ausgewählten Archivalien: a) als zeitgemäßes Recherchemittel / zur Schonung der Originale b) als bestandserhaltende Maßnahme für vom Zerfall bedrohte Archivalien z. B. alte Amtsbücher.

Hierzu wird mitgeteilt, dass es eine Umfrage im Mitteilungsblatt stattgefunden hat und Helfer für Ferienspielfeld gesucht wurden.

Parkplatz Skaterplatz

Von Marktgemeinderat Wilfried Wagner wird nach den Wohnmobilen/Wohnwägen gefragt, die länger wie einen Tag dort stehen und die Parkplätze blockieren. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Wohnwagen/Wohnmobile dort stehen können, aber nicht im Wohnwagen/Wohnmobil campen dürfen.

Steinbruch

Von Marktgemeinderat Wilfried Wagner wird mitgeteilt, dass im Steinbruch viele LKW's unterwegs sind, mehr als sonst und verschmutzen auch die Straße. Die Straße wird von den Steinbruchbesitzern gereinigt. Es werden im Bereich Steinbruch/Lange Läng staubige Bäume gefällt.

Anfragen gem. der Geschäftsordnung

Sonstiges

Ferenspielfeld in der VGem. Eibelsdorf

Marktgemeinderat Stefan Oehler fragt nach dem Stand Ferenspielfeld in der VGem.

Sitzungskalender des Marktgemeinderates

Die nächsten geplanten Sitzungstermine:

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Art</u>
Donnerstag, 26. Februar 2026	19.30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung
Donnerstag, 12. März 2026	19.30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus

Anträge

Bauanträge und Anfragen müssen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingegangen sein, damit diese Punkte für die Ratsmitglieder ordnungsgemäß vorbereitet werden können.

Veranstaltungen

31.01.2026

Kinderbibeltag

Ort: Gemeindezentrum

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

31.01.2026

Kappenabend

Ort: Weingut Alex & Stefan Steinmann

Veranstalter: Reservistenkameradschaft

07.02.2026

Kinderfasching

Ort: Willy-Supp-Halle

Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

08.02.2026

Familienkirche mit Singspiel „Turmbau zu Babel“

Ort: Bartholomäuskirche

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

26.02.2026

Taizé-Andacht

Ort: Bartholomäuskirche

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

27.02.2026

Jungweinprobe

Ort: Bürgersaal

Veranstalter: Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Alte Synagoge - Neu denken



Eine Weile habe ich nichts von mir hören lassen. Vielleicht haben Sie mich schon vermisst?

An den Wochenenden des Weihnachtsmarktes wurde ich buchstäblich überrannt.
Und da ich nun doch schon in die Jahre gekommen bin, brauchte ich anschließend
etwas Zeit zur Erholung.

Jeder einzelne Besucher hat mich gefreut. Zum Beispiel die Frau, die durch das Tor in meinen Hof trat und erstaunt fragte, ob unter den Steinen eine Fußbodenheizung verlegt sei. Immer wieder ging sie durch das Tor hinein und hinaus und wunderte sich über die Wärme, die sie spürte. Oder die muslimische Familie, die sich im „Café in der ehemaligen Judenschul“ über die koschere Hühnersuppe freute, die in der Küche der jüdischen Gemeinde in Würzburg gekocht worden war.

Dieses Café ist in geschichtsträchtigen Räumen entstanden. Nach vielen Jahren der Nutzung als Judenschul waren die beiden Zimmer der Wohnort von Liesl Strauß. In der Kristallnacht wurde deren Einrichtung zertrümmert. 1943 wurde die junge Frau im Alter von 32 Jahren in Auschwitz ermordet. Anschließend dienten die Räume als Landdienstheim, nach dem Krieg als Wohnraum für Flüchtlingsfamilien, die katholische Kirche richtete hier ihre Sakristei ein.

Ich bin alt und hätte mir meinen Ruhestand eigentlich verdient.

Warum aber ist es wichtig, dass ich nicht in Vergessenheit gerate?

Meine Wiederbelebung verhindert, dass jüdisches Leben aus dem kollektiven Gedächtnis verschwindet. Sie ist ein Akt des Respekts gegenüber den Menschen, die hier gelebt und gebetet haben. Wenn man einen solchen Ort öffnet und seine Geschichte sichtbar macht, stärkt das das Bewusstsein der Bewohner für ihre eigene Ortsgeschichte – auch für deren schmerzhafteste Seite.

Als historischer Raum kann ich zu einem lebendigen Ort werden:
für Gottesdienste, Ausstellungen, Konzerte, interreligiöse Begegnungen,
als stille Gedenkstätte und als Ort des Dialogs und des Austauschs.

Meine Wiederbelebung kann helfen, Vorurteile abzubauen und heutige jüdische Kultur erfahrbar zu machen, ohne sie zu musealisieren. Ein respektvoll genutzter historischer Raum öffnet Türen für Bildung, Begegnung und gegenseitiges Verständnis.

Viele ehemalige Synagogen stehen leer oder werden zweckentfremdet.

Eine Nutzung mit Sensibilität und historischem Bewusstsein erhält das Gebäude und schützt es vor Verfall und unangemessener Verwendung.

Synagogen besitzen eine besondere Atmosphäre: Licht, Akustik und Proportionen.

Diese Qualitäten können Menschen berühren – im Sinne von Stille, Sammlung und Inspiration.

Für dieses Jahr sind bereits mehrere Veranstaltungen geplant. Ich werde Sie darüber auf dem Laufenden halten. Auch das Café soll in diesem Jahr offiziell eröffnet werden.

Haben Sie von dem Angriff auf das koschere Café HaMakom in Leipzig gehört?

Es wurde am 7. Januar 2026 von Kindern und Jugendlichen angegriffen
eine Mitarbeiterin wurde verletzt. Das Klima des Judentums in Deutschland verschärft
sich wieder zunehmend.

SYNAGOGUE

SOMMERHAUSEN, CASPARIGASSE 4

Büchereinrichten

In der Sparkasse gibt es Sparbücher, bei uns Bücher aus und über dem Leben

Ein herzliches Hallo an unsere lieben Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Euch alle ganz herzlichst in Eurem neuen Kalenderjahr, in unserem neuem Bücherei-Jahr. Hoffentlich konntet Ihr die Weihnachtszeit besinnlich begehen und den Zeitraum zwischen den Jahren mit Angenehmen füllen sowie den Start in das neue Jahr mit fröhlichem Schwung beginnen.

Der Jahreswechsel macht mich eher melancholisch. Viele schöne Momente enden irgendwie und der Wechsel der Jahreszahl ist für mich offensichtlich prägender als ein weiterer Geburtstag. Letzterer ist eher relativ fiktiv für mich.

Darum halte ich es eher wie ein bedeutsamer Lesender, Wissender: Albert Einstein.

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Albert Einstein hat Zeit seines Lebens als begeisterter Leser viel Zeit mit Büchern verbracht, auch in Büchereien und Bibliotheken. Sein Spektrum hat sich nicht nur auf die Physik begrenzt, sondern auch viele komplett artfremde Bereiche berührt. Je größer der eigene Tellerrand wird, umso mehr ergeben sich weitere ungeahnte Möglichkeiten, die sich aus den Verknüpfungen ergeben. Ein ihm zugeschriebenes, aber nicht belegtes Zitat sagt: „Das Einzige, was man unbedingt wissen muss, ist der Standort der Bibliothek.“

Das solltet Ihr als Ansporn fürs neue Bücherei-Jahr im Hinterkopf haben.



Wir haben seit dem 09.01.2026 unsere Bücherei wieder für Euch geöffnet und stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite, um Euch bei der Auswahl der Bücher, Kinder-Hörspielen, Geo-Magazinen sowie Spielen behilflich zu sein. Die Bücherauswahl wird immer durch neue Titel ergänzt. Wir werden ab Ende Januar wieder die Wunschbox aufstellen. Dort habt Ihr die Möglichkeit, die bei uns fehlenden Buchtitel Euch zu wünschen. Ihr könnt einfach einen

Zettel mit einem Buchtitel, einen Serien- oder Autorenwunsch einwerfen und wir ziehen pro Quartal einen Zettel, den wir dann persönlich für „Dich“ bestellen. Du hast dann die Möglichkeit, diesen Buchwunsch als erstes auszuleihen.

Ist dieser Wunsch nicht zu speziell, wie: „Gefährden Sandflöhe die Sommerhäuser Bonsaipflanze bei der heimischen Spargelernte?“, als das der Wunschtitel für mindestens 3 weitere Leser interessant war, dann würden wir pro Quartal einen Eurer Buchwünsche erfüllen.

In den nächsten Wochen und Monaten wird es einen weiteren Vorlesenachmittag oder auch ein Bastelevent geben. Für weitere Termine müsst Ihr die Nachrichten im Mitteilungsblatt verfolgen. Wir weisen auch auf unser gewachsenes Angebot an (Gesellschafts-)Spielen in den verschiedenen Altersklassen hin, die auch kostenfrei für 3 Wochen ausgeliehen werden können. Da manche Spiele nicht immer kostengünstig sind, kann man sich diese ausleihen und bei großem Gefallen gezielt auch persönlich kaufen.

Die Erklärbaren sind am 30.01.2026 noch einmal vor Ort, um Euch Spiele so vorzustellen, dass man selber nicht erst „stundenlang“ die Anleitung studieren muss, um einen Eindruck von dem Spiel zu erhalten.

Zu guter Letzt möchte ich noch einmal nach CD-Hüllen aufrufen. Unsere Kinderhörspiele laufen immer noch sehr gut, was mich als früheres „Kassetten-Kind“ erfreut. Die Kinder können selbst die CDs einlegen und sich mit dem Cover beschäftigen. Nur die Hüllen sind manchmal eine Schwachstelle in den Kinderhänden, die filigranen Laschen brechen schnell ab.

Darum benötigen wir immer Ersatzhüllen. Da viele dieser Hüllen am Wertstoffhof landen, die ich aber dort nicht aus dem Container bergen darf, gebe ich den Aufruf ab, uns diese Hüllen zur Verfügung zu stellen. Ihr braucht auch nicht die alten CD-Cover der Musik-CDs oder Spiele-CDs entfernen. Ihr könnt diese Hüllen zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben oder bei mir, in der Ochsenfurter Straße 15, in einer Tüte an die Haustüre hängen. Solltet Ihr die CDs drinnen lassen, würde ich sie auch zum Recyceln zum Wertstoffhof bringen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne Winterzeit, die man im Warmen mit einer interessanten Lektüre genießen kann.

Wenn man gemäß Alberts Einsteins Relativitätstheorie folgendes ableitet, dann müsste die Zeit für den Leser immer langsamer vergehen, je schneller er liest. Am Ende ist man vor dem Zeitpunkt, an dem man mit dem Lesen begonnen hat. Probiert es aus, dann sehen und hören wir uns gestern wieder. Bei denen, die langsamer Lesen, sagen wir: Bis demnächst.

Viele wundervolle Momente wünschen Euch Euer Bücherei-Team

Ralf, Rita & Denise



Bücherei – Öffnungszeiten

In den Räumen der Sparkasse, Hautstraße 21 A

Montag und Freitag, jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kindergarten

Tag des Apfels – Wir entdecken die Apfelsorten und kochen Apfelmus



Zum Tag des Apfels bekamen wir im Kindergarten eine große Kiste Äpfel von Steinmanns Hofmarkt in Sommerhausen geschenkt. Auch ein Flyer lag dabei und so erfuhren wir von der tollen Aktion der fränkischen Obstbauern, die zum Tag des Apfels am 11. Januar eine Apfelverteilkaktion gestartet haben. Bei einem Spaziergang durch Sommerhausen schauten wir uns die Apfelbäume an. Dabei lernten wir Spalierobst und Apfelbäume auf der Obstwiese kennen.

Zusammen mit den Kindern schauten wir das kurze Video von der fränkischen Apfelkönigin Theresa Winkler an. Sie erklärte uns, dass bei uns in der Region so viele lecker, verschiedene Apfelsorten wachsen und wie gesund Äpfel sind. Das spüren wir auch täglich im Kindergarten, denn sehr viele Kinder haben in ihrer Brotdose Apfelschnitze dabei oder holen sich welche von unserem täglichen Obstteller.



Am Ende des Videos wünscht uns die Apfelkönigin ganz viel Spaß beim Naschen – und das wollen wir auch tun. Wir haben vier verschiedene Apfelsorten in der Mitte des Morgenkreises stehen und betrachten sie zuerst genau: manche sind rot, gelb-grün oder auch rot-gelb. Einer ist ganz groß. Und dann wollen wir sie natürlich auch probieren – sie schmecken ganz unterschiedlich: säuerlich oder süß, manche fühlen sich eher weich an beim Kauen, ein anderer ist ganz knackig. Und wir

merken – jedes Kind hat seinen eigenen Lieblingsapfel und einen eigenen Geschmack – wie gut, dass wir so viele Apfelsorten im Hofladen kaufen können, da ist für jeden was dabei.



Zum Schluss wollen wir aus den tollen geschenkten Äpfeln noch etwas herstellen, denn Äpfel schmecken nicht nur frisch richtig lecker, sondern auch als Apfelmus. So helfen alle Kinder mit beim klein schneiden und kochen. Rasch entsteht ein leckeres Apfelmus, das wir zusammen ebenso genießen.

Der Kindergarten Sonnenschein sagt DANKE für die leckeren Äpfel!

Vereinsnachrichten



SPIELEABEND

im Gemeindezentrum
Sommerhausen

Volles Haus und beste Stimmung

Beim ersten Spieleabend des Jahres 2026 herrschte beste Stimmung: Bei nahezu „Full House“ kamen rund 40 Spielbegeisterte im Alter von 10 bis 69 Jahren zusammen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Abend rund um Gesellschaftsspiele zu verbringen.



Besonders erfreulich war die große Zahl an neuen Gesichtern, die sich – nach eigener Aussage – von Anfang an willkommen und gut aufgenommen fühlten. Genau diese offene Atmosphäre macht den Spieleabend aus: Man kann dazukommen, mitspielen, Neues ausprobieren oder auch erst einmal in der großen Spielauswahl stöbern.

Gespielt wurde eine bunte Mischung aus kurzen und anspruchsvolleren Spielen, darunter Take Time, Concordia, Hitster, Deception – Murder in Hongkong, Las Vegas, LAMA und weitere Titel. Unbekannte Spiele wurden dabei selbstverständlich erklärt oder gemeinsam neu entdeckt.

Im Rahmen der AMIGO Spielzeit wurde außerdem „Hol's der Geier“, ein Klassiker aus den frühen 1990er-Jahren, gespielt.

Der Spieleabend richtet sich ausdrücklich nicht nur an Jugendliche, sondern an alle, ab 10 Jahren, die Freude am Spielen haben. Der Großteil der Teilnehmenden sind Erwachsene – gespielt wird dabei nicht selten bis tief in die Nacht.

Der nächste Spieleabend findet am Samstag, 28. Februar 2026, ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Sommerhausen statt.

Der Jugendausschuss Sommerhausen lädt gemeinsam mit Gastgeberin Beate Betschler herzlich ein, einfach einmal vorbeizuschauen und mitzuspielen.

Auch Einzelpersonen finden schnell Anschluss.

JA
JUGEND
AUSSCHUSS
SOMMERHAUSEN



Spendenaktion erfolgreich!

Die Spendenaktion wurde am 19. Januar 2026 erfolgreich beendet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns mit ihrem Beitrag unterstützten. Egal ob Privatpersonen, Firmen, Vereine oder Gewerbetreibende, wir sind überwältigt von der Resonanz unseres Spendenaufrufs. Bei über 120 Spenden kamen so **mehr als 12.400 Euro** zusammen (2.500 Euro davon wurde von der VR-Bank bezuschusst).

Der neue Defibrillator (AED), ein Corpuls C 1, wurde bereits in unserem Mannschaftstransportwagen verbaut. Derzeit gibt es Überlegungen, wie bzw. wo der bisher bei uns im Einsatz befindliche Defibrillator sinnvoll weiter verwendet werden kann.

Die Spenden ermöglichen uns darüber hinaus auch langfristig die Finanzierung unseres Engagements sicher zu stellen, da die **Ausrüstung und Verbrauchsmaterialien für unsere First Responder** (wie bspw. Sauerstoffflaschen, Verbandsmaterial oder sonstige Einmalartikeln wie Beatmungsbeutel etc.) **ausschließlich durch den Feuerwehrverein bzw. aus Spendenmitteln finanziert** wird.

Mit Unterstützung durch u. a. folgende Firmen und Gewerbetreibende:





Jungweinprobe
am Freitag, 27.02.2026,
im historischen Bürgersaal
des Sommerhäuser Rathauses

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Sommerhausen e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur großen

Jungweinprobe
am Freitag, 27.02.2026, ab 19.00 Uhr ein.

Es werden die verschiedensten Rebsorten und Qualitätsstufen aus unseren Sommerhäuser Lagen zur Verkostung angeboten.

Genussbeitrag pro Person 20,00 €.

Eigene Brotzeit kann - wie immer - selbst mitgebracht werden, Brot wird von uns gestellt.

Kartenvorverkauf bei Heike Decker
 (im Goldenen Ochsen) ab sofort.

Wahlgemeinschaft Sommerhausen

Wir möchten Ihnen gerne unsere

Kandidaten und
Ideen für Sommerhausen

vorstellen.

Besuchen Sie eine unserer
 Wahlveranstaltungen im **Rathaus**

am 12. Januar
 oder
am 20. Februar

jeweils um **19:00 Uhr.**

Bringen Sie gerne Ihre Fragen an uns mit.

Wir
Gestalten
Sommerhausen

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sommerhausen und Eibelstadt
Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier
Hauptstr. 10 - 97286 Sommerhausen
E-Mail: pfarramt.sommerhausen@elkb.de
Tel. 09333-229

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir sehr herzlich ein:

Sonntag, 1.02. letzter So. nach Epiphania
 09.30 Uhr: Gottesdienst

St. Bartholomäuskirche
 Sommerhausen
 (Lektorin Barbara Trahdorff)

Sonntag, 8.02. Sexagesimä

10.30 Uhr: Musikalischer Mitmach-Familien-
 gottesdienst für die ganze Region
 mit Amadeus und Gabi Eidner
 aus Chemnitz.
 Thema: Turmbau zu Babel – mit
 Bohra und Bohris um die Welt.
 St. Bartholomäuskirche
 Sommerhausen

Mittwoch, 11.02.

15.30 Uhr: Gottesdienst
 Seniorenzentrum Eibelstadt
 (Pfr./in Maier)

GRUPPEN, KREISE UND KONZERTE

Samstag, 31.01.

10.00 Uhr: Kinderbibeltag im Gemeindezent-
 rum Sommerhausen mit
 Relipäd, Hannah Oswald
 Die Bibelentdecker treffen sich
 wieder! Dieses Mal geht es um
 das Thema Lichter.
 Anmeldungen bitte wieder an:
pfarramt.sommerhausen@elkb.de



18.00 Uhr: Kirchenkino in St. Bartholomäus:
„Harry Potter 5“

Freitag, 6.02.

14.45 Uhr: Konfikurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen
16.00 Uhr: Präparandenkurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

Samstag, 7.02.

09.00 Uhr: Frauenfrühstück im Evangelisches
Gemeindezentrum Sommerhau-
sen
Thema: „Werft Euer Vertrauen
nicht weg!“ Referentin:
Pfr.in Irene Maier
Anmeldungen bitte bei Elfriede
Meeder, Tel.: 09333/1393

Donnerstag, 12.02.

14.00 Uhr: Seniorenkreis „Frohe Runde“. Ste-
fan Diroll berichtet von einer Reise
nach Amerika
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

Freitag, 13.02.

14.45 Uhr: Konfikurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen
16.00 Uhr: Präparandenkurs
Evangelisches Gemeindezentrum
Sommerhausen

mittwochs (wöchentlich)

9.30 Uhr: Krabbelgruppe (für Kinder von 0-3
Jahren) im Gemeindezentrum

**donnerstags (wöchentlich, außer in den
Ferien)**

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeinde-
zentrum Sommerhausen

*PfarrerIn Irene Maier und Pfarrer
Jochen Maier mit dem Kirchenvorstand
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sommerhausen-Eibelstadt*

**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Eibelstadt mit Sommerhausen
und Winterhausen**

**Gottesdienstordnung vom 01.02.2026 mit
15.02.2026**

**Sonntag, 01. Februar - 4. SONNTAG im
JAHRESKREIS**

09.30 Uhr **MESSFEIER** für die
Pfarrgemeinde

**Montag, 02. Februar - DARSTELLUNG des
HERRN - LICHTMESS**

18.00 Uhr ROSENKRANZ
18.30 Uhr **MESSFEIER** mit Segnung
der (Kommunion-)Kerzen
anschließend **BLASIUSSEGEN**

Donnerstag, 05. Februar - Hl. Agatha

18.00 Uhr ROSENKRANZ
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Freitag, 06. Februar - Hl. Paul Miki und
Gefährten**

09.15 Uhr **KRANKENKOMMUNION**

**Sonntag, 08. Februar - 5. SONNTAG im
JAHRESKREIS**

09.30 Uhr **MESSFEIER** für die
Pfarrgemeinde

**Montag, 09. Februar - Montag der 5. Woche im
Jahreskreis**

18.00 Uhr ROSENKRANZ
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Mittwoch, 11. Februar - Gedenktag Unserer
Lieben Frau in Lourdes**

15.30 Uhr **EVANG. GOTTESDIENST** im
Seniorenzentrum

**Donnerstag, 12. Februar - Donnerstag der
5. Woche im Jahreskreis**

18.00 Uhr ROSENKRANZ
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Sonntag, 15. Februar - 6. SONNTAG im
JAHRESKREIS**

09.30 Uhr **MESSFEIER** für die
Pfarrgemeinde
10.45 Uhr **EVANG. Gottesdienst** im
Gemeindehaus

Sie erreichen:

Pfarrer: Tobias Fuchs

Telefon: 0931/708165

Mail: tobias.fuchs@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eibelstadt:

Mo., Mi. und Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do., von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine und Informationen unserer Pfarrei sowie der gesamten Untergliederung Würzburg Süd finden Sie im Pfarrbrief. Dieser liegt in unserer Pfarrkirche aus.

ideen archiv



Am 14. Februar gedenkt die Kirche des heiligen Valentin von Terni, dem Patron der Liebenden. Aus diesem Grund wird an diesem Tag auch der Valentinstag gefeiert.